

Werden Sie Mitglied!

Sie interessieren sich für Kunst in historischem Ambiente? Sie mögen Museen, Vorträge, Kunstreisen? Sie wollen unser Museum und seine Aktivitäten unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied beim Förderverein „Freunde Angelika Kauffmann Museum“ und genießen Sie viele Vorteile!

- > Ganzjährig freier Eintritt ins Museum
- > Kostenlose Teilnahme an regulären Führungen
- > Vergünstigter Kauf von Ausstellungskatalogen (kostenlos ab Förderer-Jahresbeitrag)
- > Einladung zu exklusiven Previews und Vereinsveranstaltungen

Gerne heißen wir Sie in unserem Verein willkommen  
Schüler/Jugendliche — Jahresbeitrag € 10  
Freunde — Jahresbeitrag € 30  
Förderer — Jahresbeitrag ab € 75  
Gönner — Jahresbeitrag ab € 200

Anmeldung  
Förderverein Angelika Kauffmann Museum  
Hof 454, 6867 Schwarzenberg, Österreich  
Tel. +43 (0)5512 3570  
Fax +43 (0)5512 2948-14  
museum@schwarzenberg.at

Online anmelden  
www.angelika-kauffmann.com

Obmann Gert Ammann  
Geschäftsführerin Anna-Claudia Strolz



**Angelika Kauffmann Museum** \_Von außen unsichtbar enthält das im Kern über 450 Jahre alte Kleberhaus im ehemaligen Wirtschaftstrakt einen modernen Museumsraum. Dieser wurde 2007 zum 200. Todestag der Künstlerin errichtet. In den Sommermonaten werden wechselnde Themenausstellungen mit Originalwerken der berühmten Malerin gezeigt. Jeweils von März bis April öffnet sich das Museum für Gegenwartskunst.

**Heimatmuseum** \_Ein Rundgang durch den historischen Teil des Hauses bietet umfassende Einblicke in die bäuerliche Wohn- und Alltagskultur des 19. Jahrhunderts.

**Schwarzenberg** \_Mit dem Heimatort ihres Vaters fühlte sich Angelika Kauffmann zeitlebens verbunden. In der barocken Pfarrkirche ist die Künstlerin durch ihre im Alter von nur 16 Jahren geschaffenen Apostelfresken und das 1802 entstandene Hochaltarbild präsent.



## ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM

Brand 34/6867 Schwarzenberg  
Tel +43 (0)5512 26455  
museum@schwarzenberg.at  
www.angelika-kauffmann.com



Angelika Kauffmann Museum

### Öffnungszeiten

Di bis So 10–17 Uhr

### Eintritt

Erwachsene € 9,50

Ermäßigt € 8,50

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

### Öffentliche Führungen

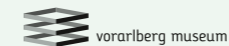
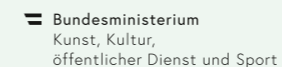
Di 15.30 Uhr und So 10.30 Uhr — € 6 (+ Eintritt)

### Kontakt

Schwarzenberg Tourismus  
Tel +43 (0)5512 3570 | info@schwarzenberg.at  
www.schwarzenberg.at

**Publikation** \_Zur Ausstellung erscheint ein umfangreich bebildertes Katalog-Magazin. € 22/€ 20 für Mitglieder des Fördervereins

Eine Ausstellung des Fördervereins „Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg“  
Kurator: Thomas Hirtenfelder  
Obmann: Gert Ammann  
Gestaltung: atelier stecher, Götzis



Angelika Kauffmann nach Joshua Reynolds, Bildnis Angelika Kauffmann, 1794, Privatbesitz, Foto: © AKRP, Horst Kolberg

1. Mai — 3. Nov 2024  
**Vorbildlich.**  
**Angelika Kauffmann**  
**kopiert**



ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM  
Schwarzenberg

**Kopie oder Original?** Diese Frage stellt sich in der Kunstwissenschaft häufig, so auch bei Angelika Kauffmann (1741–1807). Von einigen ihrer Gemälde existieren mehrere Fassungen. Zudem war das Kopieren jahrhundertlang ein wesentlicher und anerkannter Teil der Kunstausbildung. Auch Kauffmann selbst hat vor allem in ihren Lehrjahren in Italien viel kopiert, um die Kompositionsweisen und Maltechniken der Alten Meister zu studieren. Für englische Grand-Tour-Reisende nach Künstlern wie Correggio oder Guercino zu kopieren, stellte überdies eine zusätzliche Einnahmequelle für das junge Talent dar.

> rechts:  
Angelika Kauffmann nach Correggio, *Die mystische Verlobung der hl. Katharina*, 1763/64, Privatbesitz, Foto: © AKRP, Inken Holubec

> unten:  
Angelika Kauffmann, *Bildnis Alexander August Zamoyski*, um 1791, vorarlberg museum, Bregenz, Foto: Markus Tretter



## Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert

1. Mai bis 3. Nov 2024

**Bewundert und nachgeahmt**\_Kauffmann war nicht nur die erfolgreichste, sondern auch die meistkopierte Künstlerin ihrer Zeit. In Vorarlberg taten sich vor allem der in Schwarzenberg geborene Johann Jakob Fink (1821–1846) und der aus Dornbirn stammende Johann Kaspar Rick (1808–1888) als ambitionierte Kopisten ihrer Werke hervor. Teils zu Studienzwecken, teils im Auftrag fertigten sie zahlreiche Kopien an, die von der Wertschätzung zeugen, die nachfolgende Generationen dem berühmten Vorbild entgegenbrachten.

**Echt jetzt?**\_Die Ausstellung zeigt Originale und ihre Wiederholungen und regt dazu an, den Wert von Kopien neu zu beurteilen. Dabei geht es nicht zuletzt um die Frage, wo die Kopie aufhört und die Fälschung anfängt – oder ab wann wir es mit „falschen Originalen“ und „echten Kopien“ zu tun haben.

> rechts:  
Johann Kaspar Rick nach Angelika Kauffmann, *Bildnis Alexander August Zamoyski*, undat., vorarlberg museum, Bregenz, Foto: Markus Tretter



### Beitrittserklärung zum Förderverein »Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg«

- Schüler/Jugendliche: Jahresbeitrag € 10,-
- Freunde: Jahresbeitrag € 30,-
- Förderer: Jahresbeitrag ab € 75,-
- Gönner: Jahresbeitrag ab € 200,-

Familienname

Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Förderverein  
Angelika Kauffmann Museum  
Hof 454  
6867 Schwarzenberg  
Österreich